

# Quelle sorgt für Magenweh

Offenbar wurde über Jahre belastetes, nicht genehmigtes Quellwasser mehrfach ins Bucher Trinkwassernetz eingeleitet. Die Behörde ermittelt, ob strafbare Handlungen vorliegen.

Von Angela Dähling

**Buch i. T.** – Wurden die Bucher Haushalte möglicherweise 14 Jahre lang immer mal wieder mit antimonhaltigem Wasser aus der nicht als Trinkwasser zugelassenen Blaikner Quelle versorgt? Damit beschäftigt sich derzeit die Schwazer Bezirkshauptmannschaft. „Ein Ermittlungsverfahren läuft, es richtet sich aber nicht gegen bestimmte Personen“, erklärt Bezirkshauptmann Michael Brandl. Man prüfe, ob strafbares Verhalten vorliege.

Seit Dezember 2003 hätte die Quelle aufgrund zu hoher Antimonwerte nicht mehr ins Trinkwassernetz eingespeist werden dürfen, wie aus einem der *TT* vorliegenden Schreiben des Amtes der Tiroler Landesregierung hervorgeht. Seither sei sie daher weder gewartet noch beprobt worden, erklärt Marion Wex, seit 31. Mai 2017 Bucher Bürgermeisterin. Weil die Trink- und Löschwasserversorgung in Buch seit Jahren unzureichend ist, kam es allerdings immer wieder zu Engpässen.

Angeblich soll die belastete Quelle, für die seit 2003 auch das Wasserrecht erloschen war, zuletzt im Juli ins Trinkwassersystem eingeleitet worden sein – durch Vize-BM Walter Wallner. Und auch davor sei diese Maßnahme immer wieder bei Wasserknappheit gesetzt worden. Der von 2011 bis 2017 zuständige Wassermeister Christian Rissba-

cher erklärte in der jüngsten Bucher Gemeinderatssitzung, ihm habe die alte Gemeindeführung (BM Otto Mauracher, Vize-BM Wallner) erklärt, es gebe eine Ausnahmegenehmigung zur Einleitung. „Und ich habe immer nur nach Rücksprache mit der Gemeindeführung eingeleitet“, sagt er. „Ich habe nie dieses Wasser einleiten lassen“, behauptet Vize-BM Wallner auf Anfrage der *TT*. „Es war zulässig. klei-

ne Mengen einzuleiten. Dazu gibt es mündliche Zusagen“, sagt er weiter. Von wem diese seien, könne er nicht sagen. Es gebe zudem ein Schriftstück, wonach 0,71/s der Blaikner Quelle mit dem sonstigen Trinkwasser in Notfällen vermischt werden dürfe, behauptet er. Aus dem Schreiben des Landes geht hervor, dass dieser Bescheid aus dem Jahr 2000 mit Inkrafttreten der neuen Trink-

ordnung 2003 erschlossen ist. Wex, die im Nachhinein über die Einleitung im Juli informiert wurde, verweist zudem auf das Wasserbuch, in dem alle Vorgänge – auch rund um die Blaikner Quelle – vom Wassermeister vermerkt sind, und das der *TT* vorliegt. Demnach erfolgten die Einleitungen nach Absprache mit der alten Gemeindeführung. Wex ließ die Quelle ins Trink-

rien und coliforme Bakterien auf und ist nachweislich nicht als Trinkwasser geeignet“, sagt Wex. Das Wasser sei allerdings nicht in die Haushalte des Bucher Ortsteils Buch geflossen – wo Alt-BM Mauracher und Vize-BM Wallner wohnen. Dort gibt es eine eigene Wassergenossenschaft. Wichtig sei laut Wallner, dass die Blaikner Quelle jetzt durch Fil-



- 19.09.2013:** Wasserzählerkontrolle vom Eichamt Innsbruck Hr. Moosbrucker. Es wurden 6 stk ausgesucht und wurden kontrolliert alles in Ordnung, außer in den Gemeindehäusern müssen die Wärmehähler gewechselt werden.
- 23.09.2013:** Wasserbehälterproben durch Dr. Jenewein gezogen. Behälter müssen gereinigt werden da eine Quelle nicht in Ordnung ist.
- 30.09.2013:** Quelle W1 ausgeleitet da ich vermute das die Quelle nicht ganz in Ordnung ist.
- 03.10.2013:** Hochbehälter Raffau mit Chemie gereinigt und gespült.
- 09.10.2013:** Wassermessen in den Behältern alles in Ordnung.
- 10.10.2013:** Hochbehälter Maurach und Oberreiter mit Chemie gereinigt und gespült.
- 11.10.2013:** Stromausfall in den Ortsteilen Buch und Troi. Nach Rücksprache mit Otto Mauracher und Walter Wallner leitete ich um 08:00 bis 10:30 die Blaikner Quelle ein, weil keine Pumpe funktionierte.
- 15.10.2013:** Hydranten Netz Spülung in Maurach und Rotholz durchgeführt. Hydranten geschmiert.
- 28.10.2013:** Wassernachuntersuchung durch Dr. Jenewein in allen Behältern.
- 05.11.2013:** Telefonat mit Dr. Jenewein die Behälter und die Netzproben waren alle in Ordnung.
- 28.10.2013:** Wasserrohrbruch beim Helenenhof in Maurach rep.
- 07.11.2013:** Wassermessen in den Behältern alles in Ordnung.
- 21.11.2013:** Quelle W1 wieder in das Netz eingeleitet weil Netzprobe laut Telefonat mit Dr. Jenewein in Ordnung ist.
- 13.12.2013:** Wassermessen in den Behältern alles in Ordnung.

Aus dem Wasserbuch der Gemeinde geht hervor, dass die Blaikner Quelle unter anderem am 11.10.2013 ins Trinkwassernetz eingeleitet wurde. Foto: Dähling